

Tottenham-Pleite: Bentancurs Rassismus-Sperre bleibt bestehen!

Tottenham verliert Berufung gegen Bentancurs sieben Spiele umfassende Sperre wegen rassistischer Äußerungen über Südkoreaner.

Tottenham, England -

Tottenham Hotspur muss sich geschlagen geben: Bentancur bleibt gesperrt!

Schock für die Spurs-Fans! Die English Football Association hat den Einspruch von Tottenham gegen die drakonische Sperre von Rodrigo Bentancur abgelehnt. Der uruguayische Mittelfeldspieler muss für sieben Spiele auf der Tribüne sitzen, nachdem er eine beleidigende Bemerkung über Südkoreaner gemacht hat – und das in Bezug auf seinen Teamkollegen Son Heung-min!

Die Entscheidung fiel nach einer Anhörung am Dienstag, und die Gründe für das Urteil werden bald veröffentlicht. Doch die Fakten sind klar: Bentancur hat bereits fünf Spiele in der heimischen Liga verpasst und wird auch das Viertelfinalspiel im League Cup gegen Manchester United am Donnerstag sowie das Premier-League-Duell gegen Liverpool am Sonntag verpassen.

Die umstrittene Bemerkung

Was hat Bentancur gesagt? In einer Uruguayischen Fernsehsendung im Juni wurde er nach einem Trikot eines Tottenham-Spielers gefragt und antwortete: „Sonny’s?“ Dann fügte er hinzu, es könnte auch das seines Cousins sein, denn

„mehr oder weniger sind sie alle gleich.“ Ein Satz, der für viel Aufregung sorgte!

Obwohl Bentancur sich später auf Instagram bei Son entschuldigte und es als „sehr schlechten Witz“ bezeichnete, bleibt die Frage, wie solche Äußerungen im Profisport behandelt werden. Son nahm die Entschuldigung an, doch die Football Association sah die Sache anders.

Die Entscheidung der Kommission

Die unabhängige Kommission stellte fest, dass Bentancur seine Kommentare als „sarkastisch und als sanfte Rüge“ gegenüber dem Journalisten gemeint habe, der Son als „den Koreaner“ bezeichnete. Doch die Kommission war anderer Meinung: „Selbst auf Basis der Beweise des Spielers halten wir das Verhalten des Spielers für eindeutig beleidigend und verletzend, was als Fehlverhalten gewertet wird.“

Zusätzlich zur Sperre wurde Bentancur mit einer Geldstrafe von 126.000 Dollar belegt. Ein weiterer Rückschlag für den Spieler und die Spurs, die sich nun ohne ihren Schlüsselspieler auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten müssen.

Details	
Vorfall	Rassismus
Ort	Tottenham, England
Schaden in €	126000
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at